



Bulletin



Der Gemeinderat stellt sich vor | Portrait Chessuriesser



Inhalt

Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeinderat
- 5 Bau- und Liegenschaftskommission
- 7 Verwaltung
- 13 Schule untere Emme
- 13 Kirchgemeinde Utzenstorf

Dorfmitte

- 14 Kennen wir uns
- 15 Unser Gewerbe
- 16 Vereine
- 25 Institutionen

Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler
bulletin@wiler.ch

Titelbild

Dorfeinfahrt
Bild: Hugo Tobler

Redaktionsteam

Martina Scheidegger

Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

475 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben
sind auf unserer Website www.wiler.ch verfügbar.

Nummer 02/2017

Einsendeschluss 1. Mai 2017
Verteilung Kalenderwoche 21

Nummer 03/2017

Einsendeschluss 14. August 2017
Verteilung Kalenderwoche 36

Nummer 04/2017

Einsendeschluss 30. Oktober 2017
Verteilung Kalenderwoche 47

Öffnungszeiten über Ostern

DO	13.04.	08.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr
FR	14.04.	geschlossen
MO	17.04.	geschlossen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00

Vorwort

Text: Christoph Jutzi, Gemeinderatspräsident



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger
Werte Wiueler

So, wir stehen am Anfang einer neuen Legislatur mit drei neuen Gemeinderäten und einem neuen Gemeinderats-/Gemeindepräsidenten. Neu werden sich in unserer Gemeinderatsmitte folgende Personen befinden:

- Regula Schori, Ressort: Spezialaufgaben
- David Guillebeau, Ressort: Finanzen und Steuern
- Pascal Ramelet, Ressort: Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Ich wünsche den neuen Gemeinderatsmitgliedern viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Tätigkeit als Gemeinde und/oder Verbandsrat.

Im Weiteren darf ich auf die Unterstützung der bisherigen Gemeinderatsmitglieder zählen die Namentlich sind:

- Marlise Vögelin, Ressort: Bau und Liegenschaften
- Madeleine Bieri, Ressort: Soziales und Vormundschaft
- Hanspeter Widmer, Ressort: Öffentliche Sicherheit

Für das weitergehende bzw. fortführende Engagement für unser Wohlbefinden bedanke ich bereits im Voraus bei den oben genannten Gemeinderatskollegen bestens. Ich rechne es Ihnen hoch an, dass sie sich nochmals für eine weitere Legislatur zur Verfügung stellen.

Man sagt Danke:

Meinen Dank geht in erster Linie an den abgetretenen Markus Schütte (Ressort: Präsidiales) für die geleisteten Dienste in den vergangenen Jahren für unsere Gemeinde. Nicht minder geht der Dank weiter an die ebenfalls zurück getretenen Gemeinderäte Peter Steiner (Ressort: Spezialaufgaben) und Roland Aeberhard

(Ressort: Finanzen und Steuern). Allen dreien wünsche ich für die Zukunft, privat wie beruflich alles Gute!

Für die kommende Legislatur (2017 – 2020) wird es uns an geregelter Masse an Arbeit sicherlich nicht fehlen. Nachdem wir die «Meilensteine» Vorholzmatt und Hofacher in der vergangenen Legislatur grösstenteils bewältigen konnten, stehen nun anderweitige neue Herausforderungen vor der Tür.

Allen voran wird uns sicherlich in der nächsten Zeit der Umbau Bahnhof Wiler beschäftigen sowie die von der BLS geplante Schliessung des Bahnüberganges «Frechtrasse».

Weiterführend werden wir uns mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen:

- Schulraumplanung
- Kosten Schulverband
- Aufnahme der neuen Bevölkerung vom Hofacher und der Vorholzmatt in unsere Mitte
- Ortsplanungsrevision
- Umstellung der analogen Telefonie auf die internetbasierte Anwendung (IP)
- Weiterführende Unterhaltsplanungen der Gemeindefrastruktur
- Software Anpassung/Ausbau auf der Verwaltung
- Strukturüberprüfungen bei den Kommissionen und Verwaltung
- Optimieren der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden
- etc.

Diese Aufzählung besitzt weder das Prädikat auf Vollständigkeit noch ist sie abschliessend und ist –wie alles andere in der heutigen Zeit – dem stetigen Wandel ausgesetzt.

*«Gib mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann;
gib mir den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern
kann;
gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.»*

*Reinhold Niebuhr
(amerikanischer Theologe, Philosoph, Politikwissenschaftler)*

Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit als euer neuer Gemeindepräsident und die damit verbundenen Aufgaben. Im Weiteren bin ich auch gespannt auf anregende Diskussionen und Anregungen mit Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner.

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen

7. Juni 2017

7. Dezember 2017

Abstimmungstermine

21. Mai 2017

24. September 2017

26. November 2017

Informationen des Gemeinderates

Ab der neuen Legislatur 2017-2020 informiert Sie der Gemeinderat unter dieser Rubrik über aktuelle Geschäfte und Beschlüsse.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016

Das Protokoll der Gemeindeversammlung lag vom 15. Dezember 2016 bis 16. Januar 2017 öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wird genehmigt.

Geschäftsverwaltungsprogramm der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung des Geschäftsverwaltungsprogramms der Dialog Verwaltungs-Data AG inkl. web-Behördenlösung für die Gemeindeverwaltung mit Anschaffungskosten von Fr. 7'344.00 und jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 2'868.00. Die Kosten sind im Budget 2017 bereits enthalten.

Einsprache zum Projekt der BLS Netz AG, Umbau Bahnhof Wiler

Die BLS Netz AG hat das eisenbahnrechtliche Plangenehmigungsverfahren beim Bundesamt für Verkehr (BAV) für das Projekt «Umbau Bahnhof Wiler» eingereicht. Die Auflage dauerte vom 30. Januar bis 28. Februar 2017.

Der Gemeinderat hat beschlossen, vor allem gegen die Schliessung des Bahnübergangs Frechterstrasse mit der neuen Erschliessungsstrasse Müliacherweg Einsprache einzureichen. Mit der Erstellung der Einsprache wurde das Büro v.Fischer Recht, Herr Dr. Res Nyffenegger, Bern, beauftragt.

Kreditabrechnung Sanierung Regenwasserleitung Bahnhofplatz-Zälglistrasse

Der Investitionskredit für die Sanierung der Regenwasserleitung Bahnhofplatz-Zälglistrasse von Fr. 35'000.00 konnte mit Fr. 26'162.70 resp. einer Kreditunterschreitung von Fr 8'837.30 abgerechnet werden.

Kommission Altersplanung Regionalkonferenz Emmental

Für die Kommission Altersplanung Regionalkonferenz Emmental werden aus dem «Wahlkreis unten» vier Kommissionsmitglieder benötigt. Frau Madeleine Bieri, Gemeinderätin Ressort Soziales, wird für Wiler kandidieren.

Leistungseinkaufsvertrag mit Kantonspolizei Bern

Gemeinden mit bis zu 1'000 Einwohnern haben jährlich 15 Gratisinterventionen im Bereich Sicherheits- und Verkehrspolizei und Amts- und Vollzugshilfen der Kantonspolizei Bern zu gute. In Wiler wurde dieser Schwellenwert im Jahre 2016 zum zweiten Mal überschritten. Ab dem dritten Mal werden die Einsätze über dem Schwellenwert durch die Kantonspolizei Bern den Gemeinden weiterverrechnet.

Deshalb hat der Gemeinderat einem Leistungseinkaufsvertrag mit der Kantonspolizei Bern zugestimmt, damit die Gemeinde quartalsweise ein Reporting erhält. Sonst ändert sich am Verhältnis zur KAPO nichts.

Jungbürgerfeier vom 22. Oktober 2016

Text: Jaelah Schütz, Luna Krebs

Wir haben uns beim Viehschauplatz zur vereinbarten Zeit getroffen. Als wir alle da waren konnten wir mit leichter Verspätung losfahren. Wir fuhren ca. 20 Minuten mit zwei Autos nach Roggwil zur Kartbahn Race-Inn.

Der im Vorfeld ausgewählten Grand-Prix-Modus hatten wir drei Parts zu absolvieren, d.h. Warm-up, Qualifikation sowie das Rennen selber. Die Geschwindigkeit der Wagen und die Kurven der Bahn wurden von den anwesenden Damen definitiv unterschätzt. Nachdem die Damen zum gefühlt hundertsten Mal von irgendeinem Rowdy gerammt worden sind, war es ihnen dann doch ein bisschen zu gefährlich, weshalb nach dem ersten Part das Steuer von den Frauen abgegeben worden ist. Während des Wartens auf die anderen Jungbürger widmete Frau sich der ruhigeren Beschäftigung des Pommes-Essens. Die Herren haben das Qualifying sowie das Rennen unter sich schlussendlich bestreitet und ausgemacht. Das Erlebnis war aber toll und auch die Stimmung, die unter uns Jungbürgern und in der ganzen Halle herrschte, möchten wir nicht missen.

Im Anschluss an das Kartfahren und vor der Rückkehr nach Wiler trafen wir uns alle im internen Restaurant der Kartbahn zu einer Erfrischung. Dabei wurde uns auch der Jungbürgerbrief übergeben.

Danach fuhren wir gemeinsam zurück nach Wiler. Dort hatten wir noch etwas Zeit uns zu erfrischen bevor wir uns bei Schori's Bahnhof trafen um dort gemeinsam zu Abend zu essen. Ein grosses Zelt war aufgestellt, in dem wir gemeinsam Fondue Chinoise assen. Das Essen war köstlich und die Stimmung sehr gut.



v.l. Fabio Lüthi, Jaelah Schütz, Luna Krebs, Stefan Müller, David Barmettler, Yannick Widmer

Besten Dank für die Einladung an die Gemeinde.

Rund ums Velo: Mobilitätstag am 13. Mai 2017

Am 13. Mai 2017 wird das Areal der Saalanlage Bätterkinden von Velos dominiert! Im Rahmen der Energiestadt-Aktivitäten führt die Gemeinde Wiler zusammen mit der Gemeinde Bätterkinden einen Mobilitätstag zum Thema «Velo» durch. Nebst Kursen für Alt und Jung, Gross und Klein gibt es ein Rahmenprogramm für jedermann, inklusive kleiner Festwirtschaft.

E-Bike-Fahren für SeniorInnen

Am Morgen findet ein doppelt geführter Kurs zum Thema «E-Bike-Fahren für SeniorInnen» statt. Durchgeführt werden die Kurse von Pro Senectute und der Kantonspolizei Bern. Das Befahren eines Hindernisparcours, Infos zu Recht und Sicherheit von E-Bikes sowie praxisbezogene Tipps während einer Fahrt durchs Quartier sind Bestandteile des Kurses und bieten gute Voraussetzungen für eine sichere Verkehrsteilnahme. Sie haben die Möglichkeit, den eineinhalbstündigen Kurs entweder um 9.00 Uhr oder um 10.30 Uhr zu besuchen. Falls Sie (noch) kein E-Bike besitzen, steht eine Anzahl Testfahrzeuge zur Verfügung. Der Kurs ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir aber, sich bis zum 5. Mai 2017 für diesen Kurs bei der Gemeindeverwaltung Wiler telefonisch, per E-Mail oder am Schalter anzumelden.

Kinder-Eltern-Kurs von Pro Velo Emmental

Am Nachmittag organisiert Pro Velo Emmental einen ihrer begehrten Kinder-Eltern-Kurse «Sicher im Sattel». Diese werden seit einigen Jahren mit grossem Erfolg angeboten. In dem dreistündigen Kurs (14.00 – 17.00 Uhr) trainieren die Kinder ihre Fahrgeschicklichkeit und lernen, sich sicherer im Verkehr zu bewegen. Während einer Stunde erhalten die Eltern Tipps zum sichereren Velofahren. Mit den grösseren Kindern gehen sie anschliessend auf einen gemeinsamen Parcours durchs Dorf, während die Kleineren auf dem geschützten Areal weiter an ihrer Geschicklichkeit trainieren. Mit diesen Velofahrkursen wird ein wichtiger Grundstein für mehr Sicherheit der Kinder auf der Strasse gelegt. Empfohlen ist der Kurs allen Eltern mit Kindern im Alter ab ca. 6 Jahren. Pro Velo Emmental wird diesen Anlass separat mit einem Prospekt in den Schulen bewerben. Wir bitten Sie, wenn möglich die Anmeldung via Prospekt vorzunehmen.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Während der Mittagspause (11.00 – 14.00 Uhr) steht für alle eine kleine Festwirtschaft und ein interessantes Rahmenprogramm bereit.

Wollen Sie mehr über den Verein BMX Emmental wissen? Er wird Jung und Alt über seine Aktivitäten und

die faszinierenden Möglichkeiten der BMX Velos informieren und auch deren Fahrkünste präsentieren. Möchten Sie einfach mal ein E-Bike ausprobieren und fahren? Ein geeigneter Anbieter wird E-Bikes für Probefahrten zur Verfügung stellen.

Kennen Sie die Stiftung intact aus Burgdorf schon? Diese wird Sie über ihre gemeinnützigen und velobasierten Angebote ins Bild setzen. Intact bietet alles rund ums Rad, von einem Kurierdienst oder einer Velowerkstatt über individuell gestaltete Velos oder Occasionen bis zur Sammlung ausgedienter Velos. Diese werden für «Velafrica» aufbereitet und gebrauchstüchtig nach Afrika verschifft. Lassen sie sich von den vielfältigen Angeboten von intact überraschen!

Denken Sie, Sie kommen mit jedem Velo zurecht? Dann versuchen Sie doch mit einigen speziellen Velos zu fahren, die es in sich haben!

Profitieren Sie von den angebotenen Kursen, informieren Sie sich über regionale Angebote rund ums Velo, und verbringen Sie eine gemütliche Zeit beim Mittagessen!

Merken Sie sich das Datum bereits jetzt, und melden Sie sich für die Kurse an. Ein Flyer wird alle Haushaltungen kurz vorher nochmals detailliert über den Mobilitätstag informieren.

Totes Tier auf der Strasse

Finden Sie ein totes Tier (eine Katze, einen Igel etc.) auf der Strasse, melden Sie den Fundort bitte unserem Wegmeister, Philip King 079 756 43 10, und benachrichtigen Sie nicht die KAPO Bern. Wenn die Patrouille der KAPO ausrücken muss, entstehen der Gemeinde unter Umständen zusätzliche Kosten.

Vermietung Einstellhallenplatz

Die Gemeinde Wiler vermietet ab sofort einen Einstellhallenplatz bei der Liegenschaft Hauptstrasse 36A. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung Wiler melden.

Energiespartipp

Computer und andere Geräte nehmen in jedem Haushalt zu. Umso wichtiger ist es, darauf zu achten wie sich der Stromverbrauch der Multimedia einfach senken lässt. Die Geräte brauchen auch Strom wenn sie

gar nicht in Betrieb sind. Schalten sie den Computer ganz aus nicht nur auf Standby. Ziehen sie die Kabel aus den Steckdosen oder benutzen sie schaltbare Steckleisten. Steckleisten machen besonders Sinn, wenn mehrere Geräte zusammenkommen (TV, DVD-Player, Setbox).

Auch Kaffeevollautomaten haben im Standby-Modus oft einen hohen Standby-Verbrauch, weil sie für den Betrieb stets warmgehalten werden.

Energiebatze 2017

Auch dieses Jahr unterstützt die Gemeinde Wiler wieder verschieden Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches.

E-Bikes ermöglichen auf kurzen Strecken besonders hohe Einsparungen an Emissionen und Energieverbrauch. Zudem dient die Fahrt ohne Lärm und Stress auch der Gesundheit. Neu werden E-Bikes, welche unter www.topten.ch aufgeführt sind, unterstützt.

Auch unterstützt wird die Entkalkung von Elektroboilern welche vor 2011 in Betrieb genommen wurden. Es wird eine regelmässige Wartung bei technischen Anlagen wie Trinkwasser-Installationen empfohlen. Man profitiert von weniger Energieverbrauch, längere Lebensdauer und Funktionsfähigkeit sowie aus hygienischen Gründen.

Bauland Vorholz matt zu verkaufen

Am 24. April 2015 wurde die Überbauungsordnung Vorholz matt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern genehmigt. Nach Abweisung der erhobenen Beschwerde ist die Überbauungsordnung am 2. September 2016 in Kraft getreten.

Zwei von drei Mehrfamilienhausparzellen wurden verkauft, eine Parzelle ist reserviert. Bei den Einfamilienhausparzellen konnten sieben verkauft werden, eine Parzelle ist noch frei.

Die Parzelle Nr. 654 mit einer Fläche von 555 m² wird zu einem Kaufpreis von Fr. 230.00/ m² angeboten; sie kann aber auch im Baurecht erworben werden.

Für weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen können Sie sich gerne bei der Bauverwaltung melden.

Bevölkerungsstatistik

Veränderungen 2016

Geburten	Todesfälle	Veränderungen
10	7	+3

Zuzüge	Wegzüge	Veränderungen
115	54	+61

Einwohnerzahlen per 31.12.2016

	Männer	Frauen	Total
Schweiz	437	424	861
Ausland	39	27	66
Total	476	451	927

Tageskarte GA

Reisevorschlag: Madeleine Bieri

Erlebnisrundfahrt im Appenzellerland

Mein heutiger Reisevorschlag ist etwas Besonders. Das Appenzellerland ist für Fritz Bieri und mich relativ fremd. Ich habe diese Reise für uns geplant, aber noch nicht gemacht. Wir wollen sie erst nach dem 1. Mai machen, warum, das lesen Sie später.

Sie fahren mit dem Zug über Solothurn, Zürich nach Rorschach. Von dort geht die Reise in offenen, nostalgischen Wagen weiter, hinauf ins Biedermeierdorf Heiden. Ein Rundgang durch das Dorf lohnt sich. Einen besonderen Höhepunkt erleben Sie, wenn Sie die 157 Stufen des 41m hohen Kirchturmes hinaufsteigen. Ein herrlicher Ausblick über den Bodensee und die Hügellandschaft rund um Heiden belohnt Sie.

Gut zu wissen, Heiden hat genau wie Wiler, das Label «Energistadt».



Mit dem Postauto fahren Sie weiter nach Walzenhausen. Übrigens, zwischen Heiden und Walzenhausen können Sie auch dem Witzweg entlang wandern. Der ganze Weg ist ca. 8 km lang. Man kann aber auch unterwegs ins Postauto umsteigen.

Von Walzenhausen fahren Sie mit der Schmalspur-Zahnradbahn, «s Bähnli» über die Hexenkirchli-Schlucht in 6 Minuten 267 Höhenmeter hinunter nach Rheineck.

Nun geht es weiter mit dem Schiff. Auf einer faszinierenden Fahrt auf dem «Alten Rhein» durch das Naturschutzgebiet entdecken Sie viel Schönes, oder wie es im Reiseführer heisst:

«Entdecken Sie Fischreier, junge Entenfamilien und verliebte Schwäne sowie eine Vielzahl verschiedener Vögel. Lassen Sie Ihre Seele baumeln während die Landschaft gemächlich an Ihnen vorbeizieht und Sie aus dem Alltag entführt.»

Nach etwa einer Stunde Schifffahrt erreichen Sie wieder Rorschach. Natürlich kann man von Rheineck auch mit dem Zug nach Rorschach fahren. Das ist schneller, aber sicher nicht so schön.

Mit dem Zug fahren Sie über Romanshorn, Zürich und Solothurn wieder zurück nach Wiler.

Achtung, Die Schiffe auf dem Alten Rhein fahren erst ab dem 1. Mai. Unbedingt den Schifffahrplan studieren! Nun wissen Sie, warum ich diese Reise erst nach dem 1. Mai machen werde. Wer weiss, vielleicht treffen wir uns im Appenzellerland.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Reise!

Die Gemeinde Wiler bietet pro Tag zwei Tageskarten von der SBB an welche zum Preis von Fr. 40.– pro Stück bei der Gemeindeverwaltung Wiler, 032 665 42 04 oder www.Wiler.ch reserviert werden können.

AHV-Zweigstelle

Text: Ausgleichskasse Kt. Bern

Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

Individuelles Konto

Auf dem **individuellen Konto (IK)** werden alle **Einkommen**, **Beitragszeiten** sowie **Betreuungsgutschriften** aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt.

Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde.

Die Nummern der Ausgleichskasse, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter www.ahv-iv.info oder bei der AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen. Die Kontoauszüge sind kostenlos.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an:

- Die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. **Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.**

Wann muss ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden:

- Die Personalien haben geändert (z.B durch Heirat oder Scheidung) oder sind falsch
- Der Ausweis wurde gestohlen oder verloren
- Der Ausweis ist nicht mehr lesbar

Die Kassenstempel, wie sie auf der bisherigen AHV Karte zu finden waren und die Rückschlüsse auf frühere Arbeitsverhältnisse zuließen, gibt es nicht mehr. Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskasse, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter <https://inforegister.zas.admin.ch>.

Was ist zu tun...?

Wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen: Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war in Verbindung, Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

Weitere Informationen erhalten sie auch bei der AHV-Zweigstelle in Wiler.

Bike to work 2017



Was ist das?

Bike to work ist eine schweizweite Aktion zur Gesundheitsförderung in Unternehmen. Jährlich treten jeden Mai und Juni 54'000 Pendelnde in die Pedale und setzen das Velo auf ihrem Arbeitsweg ein. Rund 1'800 Betriebe stärken mit Hilfe von bike to work den Teamgeist und die Fitness ihrer Mitarbeitenden und bekennen sich zu einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten.

Im Jahr 2005 fiel der Startschuss zur ersten bike to work Challenge. Das Pilotprojekt startete mit 20 Betrieben und 1'600 Teilnehmenden der Migros.

bike to work erwies sich als beliebte Veloaktion in der ganzen Schweiz und wuchs stetig weiter. Im Jahr 2016 nahmen 1'773 Betriebe und über 53'000 Teilnehmende teil. Gemeinsam fuhren die Teilnehmenden mehr als 10 Millionen Kilometer mit dem Velo zur Arbeit. bike to work hat sich als einfache und effiziente Gesundheitsförderungsaktion für grosse und kleine Unternehmen etabliert. Der Erfolg beruht auf der praktischen und günstigen Umsetzung: mit Online-Kalender, kostenlosen Drucksachen bis hin zur Preisverlosung ist für alles gesorgt und der administrative Aufwand bleibt minim, die Freude und Motivation maximal.

Wir sind mit dabei!

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind auch dieses Jahr wieder mit dabei und wollen im Monat Juni etwas für ihre Gesundheit und die Umwelt tun!

Der neue Gemeinderat der Legislaturperiode 2017–2020 stellt sich näher vor:



Name: Christoph Jutzi
Adresse: Fritz-Buserstrasse 3a
In Wiler seit: 2009
Beruf: Schadeninspektor
Hobbies: Familie, polysportives Sporttreiben
Lieblingessen: Suure Kalbsleberli mit Röstli

Meine politische Motivation: Den sich stetig und rasanten Veränderungen zu stellen mit Erarbeiten von durchdachten und finanzierbaren Lösungen für das Wohl unserer Gemeinde

Mein Ressort: Präsidiales

Ich bin zuständig für: Die Orchestrierung der Gemeinderatskollegen und der Verwaltung

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Das Bestehende unterhalten und neue Wege suchen für die Beibehaltung/Ausbau der Attraktivität der Gemeinde Wiler

Das stellt mich auf: Konstruktive Kritik, Lob, ein Lächeln

Das mag ich nicht: Halbwahrheiten und intrigante Personen



Name: Regula Schori
Adresse: Stationsweg 7
In Wiler seit: 2005
Beruf: Restaurationsfachfrau
Hobbies: Familie, Skifahren, lesen
Lieblingessen: Da kann ich mich nicht festlegen

Meine politische Motivation: Gemeinde mitgestalten

Mein Ressort: Spezialaufgaben

Ich bin zuständig für: Projekte, Spezialaufgaben, Energiestadt

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Nachhaltige und langfristige Lösungen für unsere attraktive und familienfreundliche Gemeinde

Das stellt mich auf: Fröhliche, ehrliche und aufrichtige Menschen

Das mag ich nicht: Nebel



Name: Madeleine Bieri
Adresse: Bachacherstrasse 9
In Wiler seit: 1993
Beruf: Kindergärtnerin
Hobbies: Singen, lesen, Kasperli spielen
Lieblingsessen: Suure Mocke u Händöpfustock

Meine politische Motivation: Schon in meiner Kindheit war Politik ein Thema an unserem Mittagstisch. Mir wurde vorgelebt, Mitverantwortung zu tragen und sich für Schwächere einzusetzen.

Mein Ressort: Soziales und Vormundschaft

Ich bin zuständig für: Regionaler Sozialdienst, Kommission für Altersfragen, Schulsozialarbeit, Stiftungsrat Mösl, Friedhofkommission, Heimbefuche, Geburtstags- und Jubiläumsgratulationen

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Wiler soll, trotz Wachstum in den nächsten Jahren, für alle Generationen ein freundlicher, lebenswerter Ort bleiben

Das stellt mich auf: Ein freundliches Lächeln

Das mag ich nicht: Intoleranz, Rosenkohl



Name: David Guillebeau
Adresse: Amselweg 1
In Wiler seit: 2013
Beruf: Agronom
Hobbies: Biken, Skifahren
Lieblingsessen: Berner Platte

Meine politische Motivation: –

Mein Ressort: Finanzen und Steuern

Ich bin zuständig für: Rechnung und Budget

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Für ein familienfreundliches Dorf und dass die Steuern nicht mehr steigen

Das stellt mich auf: Eine schöne Biketour oder eine schöne Wanderung auf einen Gipfel mit guter Aussicht

Das mag ich nicht: Wenn Sachen nicht vorwärts gehen, nörgeln



Name: Hanspeter Wiedmer
Adresse: Ribibachstrasse 10, 3428 Wiler
In Wiler seit: 1969
Beruf: Dipl. Meisterlandwirt
Hobbies: Musik, Männerriege, Skifahren
Lieblingessen: Kartoffelgerichte und ein gutes Stück CH-Fleisch

Meine politische Motivation: In Wiler sind meine Wurzeln. Wiler bedeutet für mich Heimat und für meine Heimat möchte ich mich einsetzen

Mein Ressort: Öffentliche Sicherheit

Ich bin zuständig für: Feuerwehr, Zivilschutz, RFO/Zivile Führung, Land- und Forstwirtschaft

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner in Wiler wohl fühlen und unser Dorf als «Heimat» bezeichnen können

Das stellt mich auf: Optimistische und fröhliche Menschen

Das mag ich nicht: Pessimisten, Egoisten, Nörgler, Ungerechtigkeit



Name: Pascal-Olivier Ramelet
Adresse: Hofacherstrasse 15
In Wiler seit: 2013
Beruf: Evangelisch reformierter Pfarrer
Hobbies: Lesen, Kochen, Tanzen, Musik, Modellpilot
Lieblingessen: Apfelkuchen, ein feines Stück Fleisch

Meine politische Motivation: Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen. Beruflich beschäftige ich mich sehr mit dem Zusammenleben von Menschen, mir ist es wichtig, nicht nur darüber zu reden, sondern auch aktiv mitzutragen

Mein Ressort: Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Mir ist es wichtig, dass die Dorfgemeinschaft in Wiler funktioniert, dass stärkere und schwächere im Dorf ihren Platz haben. Ich wünsche mir ein lebendiges, abwechslungsreiches Dorf, in welchem man gerne daheim ist

Das stellt mich auf: Funktionierende Zusammenarbeit. Schöne Überraschungen. Inspirierende Begegnungen

Das mag ich nicht: Eigene Befindlichkeiten, welche wichtiger werden als die Zusammenarbeit und das gemeinsame Ziel. Gerede hinter dem Rücken anderer



Name: Marlise Vögelin
Adresse: Neumattstrasse 14
In Wiler seit: 1993
Beruf: Dipl. Architektin ETHZ
Hobbies: Mein Pferd und mein Hund, Wandern, Skifahren
Lieblingessen: Pasta in allen Variationen

Meine politische Motivation: In meinem Zuhause Wiler will ich einen Beitrag entsprechend meinen Fähigkeiten und meiner Ausbildung zur Dorfgemeinschaft leisten, ohne Parteipolitik zu betreiben

Mein Ressort: Bau und Liegenschaften

Ich bin zuständig für: Präsidentin der Bau- und Liegenschaftskommission, somit zuständig für Bau- und Planungsvorhaben und zusammen mit den Kommissionsmitgliedern für die gesamte Infrastruktur der Gemeinde (Gemeindeliegenschaften und Werkhof, öffentliche Strassen und Beleuchtung, Werkleitungen, Gewässer und Abfallentsorgung)

Dafür will ich mich in meinem Amt einsetzen: Die Dorfentwicklung weitsichtig lenken und die laufenden Geschäfte prompt, korrekt und objektiv bearbeiten

Das stellt mich auf: Zielorientiertes Zusammenwirken im Team, persönliche Kompetenzen einbringen und erweitern, daneben auch Zeit haben für einen Spass und gegenseitigen Austausch über Gott und die Welt

Das mag ich nicht: Egoismus, Rechthaberei, Vorurteile, mangelnde Offenheit

Beschlüsse des Verbandsrates vom 23.01.2017

Pascal-Olivier Ramelet, Wiler – Neues Mitglied im Verbandsrat

Als Nachfolger von Christoph Jutzi ist neu Pascal-Olivier Ramelet als Vertreter der Gemeinde Wiler im Verbandsrat Schule untere Emme tätig. Er übernimmt ab 01.01.2017 das Ressort «Profil/Qualität».

EDV-Hardware und Support – Nachkredit von Fr. 1'500.00 bewilligt

Für den Ersatz von veralteten EDV-Infrastrukturen (vor allem im Bereich des Internetzugangs) mussten in den Schulhäusern in Utzenstorf und Bätterkinden etwas mehr Aufwendungen und Supportleistungen geleistet werden als ursprünglich vorgesehen. Der Verbandsrat bewilligt einen entsprechenden Nachkredit von Fr. 1'500.00.

ICT-Projekt Schule untere Emme – Projektierungskredit von Fr. 6'000.00 bewilligt

Eine der Zielsetzungen der Bildungsstrategie 2016–2019 des Schulverbandes beinhaltet u.a. eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur, welche den Bedürfnissen entspricht. Der Verbandsrat hat deshalb im vergangenen Herbst diversen ICT-Firmen entsprechende Angebotsanfragen für eine Erneuerung der ICT-Infrastruktur zugestellt; mehrere Offerten sind anschliessend beim Verbandsrat eingetroffen. Für die Auswertung dieser Unternehmer-Angebote durch eine externe Fachstelle sowie für die Mithilfe / Unterstützung der Projektleitung bewilligt der Verbandsrat einen Projektierungskredit von Fr. 6'000.00. Es ist vorgesehen, dass über den Gesamtinvestitionskredit anlässlich der nächsten Abgeordnetenversammlung vom 9. Mai 2017 Beschluss gefasst werden kann.

Veranstaltungen

März 2017

Donnerstag, 23. März, 14.00 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Senioren im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 29. März, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr
Probedatum Ad Hoc Osterchörli in der ref. Kirche

April 2017

Sonntag, 2. April, 19.00 Uhr
Taizéfeier in der ref. Kirche Utzenstorf

Montag, 3. April, 19.30 Uhr
Kirchenkonzert mit dem Byzantischen Chor in der ref. Kirche

Dienstag, 4. April, 20.05-21.30 Uhr
Offene Bibel – Gespräche über Gott in der Welt im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 11. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Zielebach

Freitag, 7. April, 19.30 Uhr
Probedatum Ad Hoc Osterchörli in der ref. Kirche

Mittwoch, 12. April, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche

Gründonnerstag, 13. April, 20.15 Uhr
Probedatum Ad Hoc Osterchörli in der ref. Kirche

Osterdienstag, 18. April bis Samstag, 22. April
Früla jeweils am Nachmittag von 13.30-17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 26. April, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche

Donnerstag, 27. April, 14.00 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Senioren im Kirchgemeindehaus

Mai 2017

Dienstag, 2. Mai, 20.05-21.30 Uhr
Offene Bibel – Gespräche über Gott in der Welt im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 4. Mai, 14.00 Uhr
Lose-luege-brichte im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 10. Mai, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche (Saisonschluss)

Dienstag, 16. Mai, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Zielebach

Kennen wir uns

Text: Martina Scheidegger & Christoph Gerber

Bilder: Chessuriesser Wiler

Der musikalische Verein

Aktuell in der Hochsaison und voll motiviert. Der Präsident der Chessuriesser Wiler, Christoph Gerber, stellt die Guggenmusik in Wiler etwas genauer vor.

Vereinsgeschichte:

Gegründet wurden die Chessuriesser im Jahr 1989 in Biberist durch eine handvoll Musiker, welche nicht mehr nur passiv an der Fasnacht teilhaben wollten. 2006 traten wir aus der Dorffasnacht Biberist aus, da wir eine unabhängige Gugge sein wollten. Naheliegender war, da wir schon in Wiler das Probelokal hatten, den Namen von Biberist auf Wiler zu wechseln. Um auch an den Umzügen eine gute Figur zu machen, haben wir uns entschieden eine Vereinsfahne anfertigen zu lassen. Schori's Bahnhof war so grosszügig und sponserte uns die Fahne. Diese wurde feierlich an der Motoshow übergeben.

Anlässe / Jahresprogramm:

Bis 2006 waren wir hauptsächlich an der Biberister Fasnacht unterwegs. Nach dem Austritt aus der Dorffasnacht Biberist konnten wir unser Programm ausweiten. Auftritte an Ski Weltcup-Rennen in Adelboden und St. Moritz oder die Fasnacht in Deutschland folgten.

Durch die Fasnacht hindurch sind wir an diversen Guggen-Treffen, sowie an verschiedenen Umzügen und auch an verschiedenen Anlässen der Solothurner und Berner Fasnacht anzutreffen.

Am 12. November 2016 organisierten wir mit Corinne Schwarzwald und dem Elternverein Wiler – Ziebach einen Schnuppertag für die Kinder von Wiler. Corinne organisierte Schlaginstrumente für all die Kinder. Es war schön anzusehen, wie sich die Kinder anfangs kaum wagten auf die Instrumente zu schlagen und mehr und mehr aufblühten. Aber am Abschlusskonzertchen auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus gaben die Kinder Vollgas. Aus Sicht der Chessuriesser war es ein super Samstagnachmittag und ich hoffe den Kindern hat es auch gefallen.



Alljährlich organisieren wir im Januar ein Guggentreffen in der Aula in Wiler. Bei uns treten Guggen aus der Region und der ganzen Schweiz auf. In diesem Jahr feierten wir 10-jähriges Jubiläum der Chessu-Night, wir hatten Guggen aus Malers, Dagmarsellen, Deitingen, Koppigen und anderen Orten der Schweiz.

Obwohl wir die Chessu-Night bereits zum zehnten Mal durchführten, kamen leider wenig Besucher aus der Umgebung vorbei. Bei unserer Chessu-Night ist jeder herzlich willkommen, egal ob alt oder jung. Allerdings müssen wir einem Ehepaar aus Wiler danken. Sie kommen seit Beginn zu uns an die Chessu-Night.

Noch etwas zu meiner Person:

Ich bin 56 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Meine Frau und die beiden Kinder spielen ebenfalls in der Gugge mit.

Das Amt des Präsidenten habe ich aus der Not übernommen. Es gab keinen Nachfolger und ich erklärte mich bereit dies zu übernehmen, nachdem ich bereits Kassier und Beisitzer im Verein war. Nach und nach habe ich mich eingelebt. Nunmehr bin ich schon sechs Jahre der Vorsteher des Vereins und gebe langsam aber sicher das Zepter weiter.



Zum Schluss...

Wir sind eine tolle Gruppe, welche viel Wert auf gute Kameradschaft legt und mit viel Freude und Engagement dabei ist. Wir sind stolz auf unsere 30 Mitglieder und freuen uns auf jeden Neuzugang. Falls wir dein Interesse geweckt haben und du gerne in einer Guggenmusik mitspielen oder schnuppern möchtest, melde dich ganz unverbindlich bei mir für weitere Informationen. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, der älter als 16 Jahre ist. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Falls dein Nachwuchs gerne in einer Guggenmusik mitspielen möchte, gibt es die Möglichkeit, dass sie in der Kinder- und Jugendgugge in Kriegstetten mitmachen können.

Präsident

Gerber Christoph, Eschenweg 1, 4562 Biberist
032 / 672 25 66 (abends)

praesident@chessuriesser.ch, www.chessuriesser.ch

Unser Gewerbe

Text: Martina Scheidegger

Bilder: Tom Schütz, Geschäftsführer werk5 ag

werk5 ag

Die werk5 ag ist seit einigen Jahren in Wiler niedergelassen. Der Geschäftsführer, Tom Schütz stand mir Rede und Antwort.

Wie entstand die werk5 ag in Wiler und warum wählten Sie gerade dieses Dorf aus?

Nach abgeschlossener Berufslehre als Maler und Zusatzlehre als Gestalter Werbetechnik arbeitete ich im Betrieb meines Vaters in der Malerei Franz Schütz AG in Wiler. Nebenbei richtete ich mit Unterstützung meines Vaters ein kleines Atelier für Beschriftungen und Siebdruck ein. Auf einer selber gebauten Maschine bedruckte ich meine ersten T-Shirts. Für die Männerriege Wiler, ein Logo in den Dorffarben grün/schwarz. Daran kann ich mich gut erinnern. 1990 gründete ich die Einzelirma Thomas Schütz Schriftenatelier und damit war der Grundstein für die heutige werk5 ag gelegt.

Welche Produkte bietet die werk5 ag an?

Die werk5 ag bietet einen Full-Service für Firmen und Vereine in den Bereichen Arbeitsbekleidung, Promo-Textilien, Textildruck, Stickerei, Siebdruck, Grafik und Beschriftungen. Auf modernen UV Druckmaschinen werden beispielsweise jährlich tausende von Dosendeckeln für die Firma Kambly bedruckt.

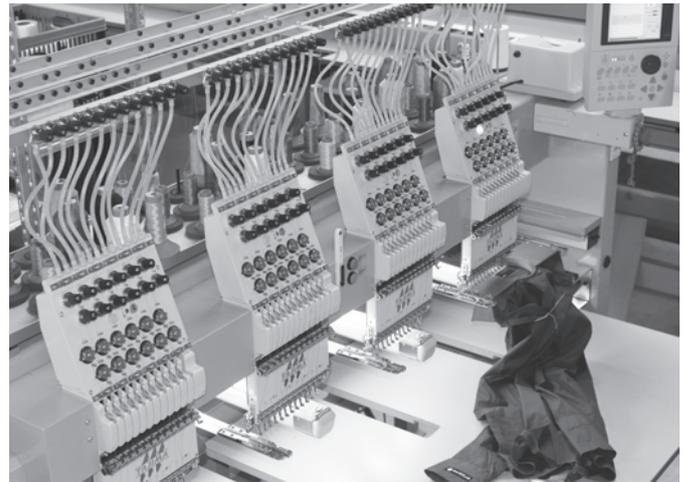
Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie? Bilden Sie auch Lehrlinge aus? Wenn ja, auf welchen Berufen?

Rund 40 Mitarbeitende sind in der werk5 ag in verschiedenen Bereichen an den Standorten in Lyssach, Wiler b.U. und Biberist beschäftigt. Drei davon sind Lernende und werden in den Berufen WerbetechnikerIn und DrucktechnologIn Fachrichtung Siebdruck ausgebildet.



Welches ist Ihr Kundenumfeld?

Das Kundesegment von der werk5 ag ist vielschichtig. Sowohl der Privatkunde der ein einzelnes T-Shirt bedrucken lässt bis hin zu Grosskonzernen ist alles vertreten. Eine besondere Referenz ist Swissolympic. Die Kollektionen für Sotchi und Rio wurden komplett in der Textildruckerei in Wiler bestickt und bedruckt. Aber auch diverse Dorfvereine lassen ihre Vereinsbekleidung bei werk5 ag bedrucken.



Haben Sie noch mehrere Standorte / Niederlassungen?

Zu der werk5 ag gehört ein Shop für Berufs- und Teambekleidung in Lyssach sowie ein Atelier für Werbetechnik in Biberist.

Mein Arbeitstag...

Als Geschäftsführer der werk5 ag mit 40 Mitarbeitern stehe ich leider nicht mehr oft an den Druckmaschinen. Das bedaure ich etwas. Entschädigt werde ich dafür täglich durch viele interessante Kontakte mit Kunden und Mitarbeitern. Es ist mir wichtig, aktiv an der Front mitzuarbeiten. Sei es im Verkauf oder beim Lösen eines technischen Problems in der Druckerei.

Tag der offenen Tür und Rampenverkauf

Am Samstag 13. Mai 2017 organisiert die werk5 ag einen Tag der offenen Tür mit Rampenverkauf. Dieser Anlass wird speziell für die Dorfbewölkerung von Wiler durchgeführt.

Wir zeigen unsere Produktionsräume mit allen Druck- und Stickverfahren und bieten unsere textilen Musterkollektionen und Restposten zu Tiefstpreisen an.

Alle Wiueler und alle Mitarbeitenden der in Wiler ansässigen Firmen sind dazu herzlich eingeladen.

Jodlerklub Wiler

Text und Bilder: Alexandra Weber

Jodlerkonzerte vom 25. und 26. März 2017

Am 25. März um 20.00 Uhr (Abendessen ab 18.15 Uhr) und am 26. März um 13.30 Uhr strahlt Radio 3428 das Frühlings-Wunschkonzert aus der Festhütte in der Aula Wiler live aus. Anwesend sind das Duo Scaluna, das Duett Iseli/Röthlisberger mit Peter Bieri, das Schwyzerörgelquartett Querch(n)öpf und der Jodlerklub Wiler mit den Projektsängern. Verschiedene Wünsche wie z.B. «Müeh mit de Chüe», «Das cha nur Liebi si», «Bärgandacht», «Geburtstags-Jutz», «Dankbarkeit», «Guggerzytli», «Lach d'Sorge Sorge si» usw. konnten vorgängig von den Hörern abgegeben werden und die anwesenden Formationen tragen diese vor.

Neben der warmen Küche am Samstag werden an beiden Tagen eine schöne Tombola und ein Tortenbuffet für Abwechslung und Verpflegung sorgen.

Lassen Sie sich überraschen und kommen sie einfach vorbei. Reisen Sie bitte frühzeitig an, mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

Als Vorbereitung auf das Konzert organisierten wir erstmals einen Probesonntag. Am 5. Februar stand um 9.00 Uhr in der Aula (wie es sich für die Wiler-Jodler gehört) ein feines Znüni-, Zmittag- und Zvieri-Buffet parat. Zuerst wurde jedoch konzentriert und mit grosser Begeisterung in den Stimmen und im Chor gearbeitet. Bald erklangen unsere Konzertlieder und alle arbeiteten intensiv an ihren Stimmen und an den Texten. Die Sänger des zweiten Tenors wurden sich bald einig, dass es zwar viele Möglichkeiten gibt «D'Lüt im Dorf» zu singen, die geschriebene Version jedoch wirklich am besten zu den anderen passt. Der erste Bass öffnete gemeinsam die sieben Siegel des Rhythmik-Buches und sorgt nun für feine Tupfer im «Bim Vernachte». Die Jodlerinnen hatten plötzlich ein Echo derweil der erste Tenor und der zweite Bass verlässlich den Rahmen der Lieder absteckte (man munkelt, dass die vorgängig schon geübt haben...). Die Aula und das Singzimmer waren den ganzen Tag mit Gesang, Gelächter, Örgelmusik und Tanz erfüllt. Ein perfekter Tag welcher sicher auch zukünftig seinen Platz im Jahresprogramm hat.

Daneben feilt die «Kreativgruppe» mit den Bauleuten an der Umsetzung der Dekoideen. Die Ansagerin feilt an den Texten, die Radiomoderatorin im Hintergrund schreibt die Nachrichten und organisiert die entsprechende Titelmusik, die Schauspieler proben ihre Einsätze und die Gäste und Musikanten müssen sicher auf einem Podest und auf der Bühne untergebracht werden. Fleissige Bäckerinnen und Bäcker werden gesucht, wollen wir doch eine vielfältige Auswahl am

Tortenbuffett anbieten und so die fehlende Bar kompensieren.

Sie sehen, wir sind gut auf Kurs und freuen uns auf die Konzerte vom 25. und 26. März 2017.

Rückblick

Der Jodlerklub Wiler durfte am 19. November 2016 die Messe in der katholischen Kirche Utzenstorf umrahmen. Von der Empore aus hatten wir den direkten Blick zum Altar und sangen unsere Lieder in den Kirchenraum. Es war eine neue Erfahrung, welcher wir aufgeregt entgegengeblickt hatten. Die Lieder passten jedoch gut in den Ablauf und wir erhielten nach der Messe bei Glühwein und Chrömlis viele positive und dankbare Rückmeldungen.

Den angebrochenen Samstagabend nutzten wir anschliessend für ein gemeinsames Abendessen im Pintli. Der lange Tisch gab uns die Möglichkeit zusammen zu plaudern und natürlich auch zu singen.

Am 9. Dezember 2016 eröffneten wir in der Kirche Aetingen gesanglich die Weihnachtsfeier des Rotary-Klubs Lyss-Aarberg. Die Akustik in der 1000-jährigen Kirche war einmalig, wir Sängerinnen und die Sänger sangen die Lieder und den Bärgmorge-Jutz gefühlvoll und nach dem letzten Ton waren wir schlichtweg sprachlos. Alle sangen in der gleichen Schwingung (sogenannter Flow) und hatten anschliessend Hühnerhaut. Schön, wenn man so etwas gemeinsam erleben darf. Die Predigt der Pfarrerin basierte auf unserem Lied «D'Lüt im Dorf» und wir erfreuten uns über die Verbindung von Lied- und Predigttext.

Nach der Feier wurden wir im Restaurant Kreuz vorzüglich bewirtet und verpflegt. Bei Wein und Gesang sassen wir gemütlich beisammen.



Auftritt in der Kirche Aetingen

Zum Chlouseabend vom 10. Dezember wurde vom Projektsänger, André Mathys, ein Gedicht verfasst:

Muess eifach dankä sägä

Ig dankä öich vüumau!

Was ig by öich erläbt ha isch für my so einzigartig gsi!

So viu liebi, nätti Lüt i derä heimelige Hüttä hie.

Wie nä riesigi Familie isch mir aues überä cho.

Mys Härz isch mir ufgangä wie scho ewig nümmä!

D'Adväntszyt isch für my sit mängem Johr ä Qual.

Bodänäbu deckt my Wäg. Trüeb u trurig blick ig über die schlafendi Natur.

Mys Härz isch schwär, s'isch jedes Johr äso.

Dä Wiehnachtsobä wo n'ig hie mit öich ha dörfä firä,

är isch gsi so wunderschön!

Meh aus einisch seit der Hans wo näb mir sitzt zu mir:

Gesch Ändu, ou das isch Jodlerklub Wiler live!

So geits öppä diä by üs.

So schön, eifach so schön, isch das für my gsi!

Mys verfrüehtä Wiehnachtseschänk!

Ig dankä öich därfür.

HV 14. Januar 2017

Die HV fand im gewohnten Rahmen mit Gnagi- und Schnipo-Essen im Rest. Bahnhof statt. Nachdem alle Mitglieder und Projektsänger verpflegt waren nahm der Präsident Gerhard Pauli den administrativen Teil in Angriff. Wir haben ein aufregendes 2016 hinter uns und das 2017 tönt auch vielversprechend. Hier ein Auszug aus unserem Jahresprogramm.

28. Mai: Jodlertreffen untere Emme, Oeschberg

13. August: Jodlerausflug ins Oberland

17. September: Singen im Gottesdienst, ref. Kirche, Utzenstorf

Daneben stehen ein paar private Anlässe auf dem Jahresprogramm welche wir nicht veröffentlichen.

Der Vorstand wurde bestätigt und die Arbeit mit Applaus verdankt. Es ist erfreulich, dass alle Mitglieder, Ehemalige aber auch die Projektsänger am gleichen Strick ziehen und einander helfen. So chunnts guet und macht Freud!



Singen an der HV gehört dazu

Hammeässe

Am 28. Januar 2017 stand das traditionelle Hammeässe in der Aula Wiler auf dem Tätigkeitsprogramm. Wir wurden von einer überwältigend grossen Anzahl Gäste besucht und konnten bis am Abend alle Hammebeine, Würste und Torten unter die Leute bringen. Beim Kartoffelsalat zeichnete sich kurzfristig nach 40kg ein Engpass ab, der konnte dank schnellem Reagieren einiger Mitglieder abgewendet werden und die nachproduzierten 10kg fanden auch noch den Weg in die hungrigen Mägen. Danke nochmals allen Gästen und Helfern für diesen tollen Tag.



Ein paar Lieder helfen beim verdauen.

Nähere Infos über unseren Verein finden Sie unter www.jodlerklub-wiler.ch.

Kinderkleiderbörse Wiler

Text und Bilder: Daniela Walker

Dritte Kinderkleiderbörse am Samstag 22. April 2017 im Schulhaus Wiler

In der grossräumigen Aula im Schulhaus Wiler fand am 22. Oktober 2016 zum zweiten Mal die Kinderkleiderbörse (Herbst / Winter) statt.

Ausgestellt wurden Artikel rund ums Kind und Umstandsmode. Die betreute Kinderspielecke, die Getränke, die Snacks und die diversen Kuchen haben grossen Anklang gefunden.

Aufgrund der zahlreichen Teilnehmer und Besucher wird die Kinderkleiderbörse am Samstag 22. April 2017 erneut im Schulhaus Wiler durchgeführt. Der Startschuss fällt neu bereits um 9.00 Uhr (anstatt wie bisher 13.00 Uhr). Abschluss des Events ist 16.00 Uhr.

Interessierte Aussteller und Informationssuchende können sich gerne bei den Organisatorinnen Daniela Walker 076 442 28 78 oder Marianne von Allmen 079 682 68 70 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schnapschüsse von der zweiten Kinderkleiderbörse im Schulhaus Wiler



Kleintierzüchterverein

Und schon sind die Ausstellungen der Kleintierzüchter Vergangenheit. An der Verbandsschau Untere Emme in Kirchberg. Belegte der KTZV den 4. Platz. Etwas mehr wäre schon drin gewesen, aber einzelne Züchter sparen ihre schönsten Tiere für die Rasseklubschau auf. Aber das ist eigentlich eine ganz normale Sache, wird doch die eigene Rasseklubschau höher gewertet. Nur im Vergleich mit anderen gleichen Tieren kann man feststellen, wo man mit seiner Zucht steht. Und an solchen Ausstellungen gab es für Mitglieder des KTZV Wiler grosse Erfolge.

Die Abteilung Ziervögel wurde letztes Jahr wieder neu geschaffen. Und hier gibt es schon die ersten grossen Erfolge zu vermelden. An der Weltmeisterschaft in Almeria in Südspanien wurde Kurt Niggli mit Berner Kanarien Vice Weltmeister. Herzliche Gratulation.

Ja und schon widmen wir uns der neuen Zuchtsaison. Schon bald tummeln sich vielversprechende Jungtiere in unseren Ställen. An der Jungtierausstellung vom 7. Mai können dann ein paar bewundert werden. Die Küche wird an diesem Tag ihr Bestes geben. Und das traditionelle Zwirbelen wird auch nicht fehlen. Also bis bald am 7. Mai.



Vereinsmeisterschaft 2016

Kaninchen

Rang	Aussteller			Ausstellungen		Durchschnitt	Richtwert	Differenz +/-
	Name	Vorname	Rasse	Kirchberg	Derendingen			
1	Mühlemann	Ueli	Zwergwidder Loh schw	94,50	95,50	95,00	94,00	1,00
2	Luder	Roger	Hasen	96,17	95,80	95,99	95,00	0,98
3	Blaser	Beatrix	Loh schwarz	95,83	96,50	96,17	95,20	0,96
4	Frank	Roland	Weisswiener	96,10	96,40	96,25	95,30	0,95
5	Hirsbrunner	Ernst	Rex. japaner	95,33	95,20	95,27	94,40	0,86
6	Hirsbrunner	Ernst	Rex, Dalmatiner dreif.	94,67	95,80	95,24	94,40	0,83
7	Käser	Rolf	Thüringer	95,83	95,50	95,67	95,00	0,66
8	Blaser	Christian	Loh schwarz	95,67	95,67	95,67	95,20	0,47
9	Lerch	Alfred	Marder	94,90	95,70	95,30	95,00	0,30
10	Hirsbrunner	Simon	Klein-Widder mad	95,17	96,00	95,59	95,30	0,29
11	Bachmann	Sämi	Rex Dalmatiener dreif.	94,00	94,83	94,42	94,40	0,01
12	Lerch	Erhard	Rhön	94,90	94,60	94,75	94,80	-0,05
12	Hirsbrunner	Thomas	Klein-Widder mad	95,00	95,50	95,25	95,30	-0,05
14	Hirsbrunner	Ernst	Rhön	94,67	94,17	94,42	94,80	-0,38
	Hofer	Alfred	Loh braun	94,83			95,00	
	Hofer	Alfred	Burgunder	95,17			95,10	

Resultat Klubschau in Fettschrift

Landfrauenverein Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Text und Bilder: Liliane Flury und Diana Sollberger

Adventsfeier vom 8. Dezember 2016 im Landgasthof Bären Utzenstorf



Weihnachtliche Tischdekoration im Gasthof Bären

Die Tische im grossen Saal des Landgasthof Bären waren festlich geschmückt mit Clemantinen, Äpfeln, Schokoladekugeln, Nüssen und Lebkuchen. Es duftete nach Tannengrün und Kerzen.



Eine grosse Schar Landfrauen an der Adventsfeier

Eine grosse Schar Landfrauen hatte sich eingefunden, um gemeinsam die Adventsfeier zu geniessen und sich so auf die kommenden Festtage einzustimmen. Zum Auftakt des Anlasses wurde gemeinsam das Nachtesen eingenommen.



Wally Schneider erfreut die Besucherinnen mit gesanglicher Darbietung.

Im Anschluss daran folgten zwei gesanglichen Blöcke von Frau Wally Schneider, einer erfolgreichen Volksmusikantin und Sängerin, die mit ihrer Familie im benachbarten Koppigen wohnt.



Pfarrer Reto Beutler stimmte uns auf die Weihnachtszeit ein

Zwischen den beiden Gesangsblöcken lauschten die Landfrauen der Weihnachtsgeschichte, die uns Herr Pfarrer Reto Beutler vortrug. Das gemeinsame Singen der beiden Weihnachtslieder «O du fröhliche und Stille Nacht» zusammen mit Frau Wally Schneider am Schluss der Adventsfeier liess keinen Zweifel offen, dass Weihnachten nicht mehr allzu fern ist.

Kafistube der Landfrauen am 3. Koppiger Wiehnachtsmärit vom 9. – 11.12.2016 im Schwimmbad

Anfangs 2016 kontaktierte uns der Veranstalter dieses Weihnachtsmarktes, ob wir Landfrauen von Utzenstorf, Wiler, Zielebach an diesem «Wienachtsmärit» als Novum eine Kaffeestube in der Zivilschutzanlage betreiben würden.

Nach eingehender Diskussion im Vorstand arbeitete ein internes Team mit viieeel Geschick und Engagement einen Plan aus, was wir an diesem «Märit» alles anbieten wollten. Sie organsierten mit viel Liebe zum

Detail alle die vielen Dinge, die schlussendlich zum Erfolg dieser «Kafistube» führten. Hierbei sei gesagt, dass wir Landfrauen nebst der Kaffeestube in der Zivilschutzanlage auch noch einen Crêpes- und Waffelstand sowie einen Märitstand betrieben, die sich grosser Beliebtheit erfreuten.



Nun ist dieser «3. Koppiger Wiehnamtsmärit» bereits Geschichte und wir Landfrauen dürfen auf einen, wenn auch arbeitsreichen, sehr erfolgreichen und schönen Anlass Rückblick halten. Dies einerseits dank der vielen Besucher und Besucherinnen, aber nicht zuletzt dank den vielen Bäckerinnen und Helferinnen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Vielen vielen Dank euch allen!



Kursprogramm

Lustige, fette

Hennen aus Gips 1x

Modellieren Sie ihre dekorative Osterhenne.

Datum: Samstag, 01. April 2017

Zeit: 09.00 – 13.00 Uhr

Ort: Werkraum Kirchsulhaus,
Utzenstorf

Vogeltränke aus Beton 1x

Mit Schnellbeton formen Sie eine Tränke und verziehen diese mit selbst gegossenen Vögeli.

Datum: Montag, 24. April 2017

Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr

Ort: Ottenbach 4, Häuserenmoos
Mitfahrgelegenheit

Kräuterwanderung 1x im Emmental

Auf einer leichten zweistündigen Wanderung lernen wir die verschiedenen Kräuter am Wegrand kennen. Anschliessend entspannen wir uns bei einem Fussbad und mischen unsere eigene Teemischung.

Datum: Mittwoch, 17. Mai 2017

Zeit: 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Zollbrück

Die Anmeldung ist für alle Kurse verbindlich. Wer verhindert ist, sorgt für Ersatz. Wenn nicht, werden Ihnen die Kurskosten verrechnet. Das Kursgeld wird am 1. Kurstag eingezogen. Nichtmitglieder zahlen pro Kurs Fr. 5.00 mehr.

Die Kursverantwortlichen und der Vorstand freuen sich auf zahlreiche Beteiligung

Weitere Veranstaltungen

Möbelmärit Samstag, 06. Mai 2017

Seniorenfahrt Mittwoch, 10. Mai 2017

Vereinsreise Mittwoch, 28. Juni 2017

Schlossgottesdienst Sonntag, 20. August 2017

Erntedankgottesdienst Sonntag, 24. September 2017

Pausenmilchtag Dienstag, 07. November 2017

Lismernachmittag Dienstag, 28. November 2017

Adventsfeier Donnerstag, 07. Dezember 2017

Bänzen verteilen Freitag, 08. Dezember 2017

Öffnungszeiten Brockenstube

Samstag, 1. April 2017

Dienstag, 4. April 2017

Samstag, 8. April 2017

Dienstag, 2. Mai 2017

Samstag, 6. Mai 2017

Möbelmärit mit Kaffestube

Samstag, 13. Mai 2017

Samstag, 3. Juni 2017

Dienstag, 6. Juni 2017

Samstag, 10. Juni 2017

Die Brockenstube Ihr Abnehmer für gut erhaltene Waren aller Art und Verkaufsstelle für gute, preisgünstige Artikel.

Geöffnet jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr an den oben aufgeführten Tagen.

Sie finden uns, auf dem Areal der ehemaligen Sammelstelle, an der Unterdorfstrasse 19, 3427 Utzenstorf, im Stöckli.

Für allfällige Fragen kontaktieren Sie bitte:

Frau Doris Tschanz, Tel. 032 665 16 71

Frau Helene Schwab, Tel. 032 665 27 14

Frau Magdalena Böni, Tel. 032 665 27 69

Kontakt:

Landfrauenverein

Präsidentin

Liliane Flury

Tel. 032 665 42 41

www.landfrauenverein-uwz.ch

Männerriege

Text: René Schneider



Turnen hält fit!

Wir treffen uns jeweils am Freitag von 20.00 – 21.30 Uhr in der Turnhalle Wiler zur wöchentlichen Turnstunde.

Unser Motto Spass am Spiel!

Ein 25 minütiges, abwechslungsreiches Einturnen ist die Vorbereitung auf die Spielstunde. Mit einem 5 minütigen Auslaufen wird der Turnabend abgeschlossen. Nach dem Turnen pflegen wir die Kameradschaft in einem lokalen Gastbetrieb.

Verschiedene Ausflüge wie Maibummel, Wanderungen, Radtouren und Ausflüge runden das Jahresprogramm ab.

Die Männerriege ist keinem Turnverband angeschlossen, daher besuchen wir keine Verbandsturnfeste oder Wettkämpfe.

Trotzdem ist ein regelmässiger Turnbesuch erwünscht.

Der Mitgliederbeitrag für Aktive beträgt Fr. 25.–.

Mitturner sind herzlich eingeladen, sei es zu einer Schnupperturnstunde oder gleich als neues Mitglied unserer Riege!

Tätigkeitsprogramm 2017

12. Mai	Maibummel
08. Juli	Volleyballturnier Wiler (Golden Sun Cup)
14. & 28. Juli	Sommerferienprogramm: Fahrradtouren mit Fritz Bieri und Franz Schütz. Besammlung jeweils 19.00 Uhr, Viehschauplatz Wiler, bei jeder Witterung. Auskunft: Fritz Bieri 079 945 63 71 oder Franz Schütz 079 631 90 11
31. Juli	Dorfolympiade & 1. August Feier

16./17. September	2 tägige Männerriege-Reise mit Partnerinnen (ohne Kinder)
08. Dezember	Waldweihnacht
29. Dezember	Ramsen, 19.30 Uhr im Rössli Utzenstorf
26. Januar 2018	Hauptversammlung

Turnen 2017

März:	17. / 24. / 31.
April:	21. / 28.
Mai:	05. / 19. / 26.
Juni:	02. / 09. / 16. / 23. / 30.
Juli:	07.
August:	18. / 25.
September:	01. / 08. / 15. / 22.
Oktober:	13. / 20. / 27.
November:	03. / 10. / 17.
Dezember:	01. / 15. / 22.

Vogel- und Naturschutzverein Wiler

Text: Julia Mathys

Kurs «Gartenvögel» 2017

Am Wochenende vom 5.–7. Mai 2017 führt der SVS/BirdLife Schweiz die Beobachtungsaktion «Stunde der Gartenvögel» durch. Die Bevölkerung ist dazu aufgerufen, während einer Stunde die Vögel im Garten oder in einem Park zu beobachten und die festgestellten Arten dem SVS/BirdLife Schweiz zu melden.

In diesem Zusammenhang bietet der Vogel- und Naturschutzverein Wiler einen Kurs «Gartenvögel» an. Die Teilnehmenden lernen die häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum und deren Lebensweise kennen. Der Kurs richtet sich an Kinder ab Schulalter und Erwachsene. Er ist auch sehr gut geeignet für Grosseltern mit Enkelkindern oder Eltern mit Kindern.

Kursinhalt

Einführung in die Vogelbestimmung, Erkennen der häufigsten Gartenvögel, Teilnahme an der Beobachtungsaktion «Stunde der Gartenvögel» des SVS/BirdLife Schweiz

Daten

Dienstag, 25. April 2017	18.00-20.15 Uhr
Dienstag, 2. Mai 2017	18.00-20.15 Uhr
Samstag, 6. Mai 2017	08.00–11.30 Uhr

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Marianne Chatzigeorgiou, Tel. 032 665 32 40 oder besuchen Sie unsere Internetseite www.vogelschutz-wiler.ch. Die detaillierte Ausschreibung sowie den Anmeldetalon finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite www.vogelschutz-wiler.ch.



Hornussergesellschaft

Eine Saison der Bewährung

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2016, in welcher mit dem Aufstieg in die 2. Liga und dem Festsieg am Emmentalischen Hornusserfest in der 3. Stärkeklasse, zwei grosse Erfolge gefeiert werden konnten, steht nun eine Saison der Bewährung bevor. Der Ligaerhalt und ein Spitzenrang an einem Hornusserfest sind die Saisonziele.

Die HG Wiler hat ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich und ein sehr herausforderndes vor sich. Durch den Aufstieg in die zweite Liga, steigt die Mannschaftsgrösse von 16 auf 18 Mann und im Ries müssen rund 270 m² mehr Fläche abgedeckt werden. Insbesondere die grössere Fläche im Ries dürfte eine nicht zu unterschätzende Herausforderung werden. Diese befinden sich ganz am Ende des Spielfeldes und dort – nach notabene rund 280 Metern Distanz zum Bock – sind die Hornusse ungleich schwieriger zu erkennen als weiter vorne. Die guten Augen der Abtuer und die flinken Beine zum Spurt sind also sicher wichtige Faktoren zum Erfolg. Als zweite Herausforderung kommt die um zwei Spieler grössere Mannschaft zum Tragen. Diejenigen Spieler welche im letzten Jahr noch unbelastet als Ersatzleute auftreten konnten, zählen nun auch für das Mannschaftsresultat und der Druck wird damit sicher grösser. Insbesondere für den einen oder anderen unerfahrenen Spieler wird es eine neue Situation sein, wenn der Erfolg der Mannschaft auch stark vom persönlichen Schlagresultat abhängt. Wie auch immer – Verdickte werden sportlich hingenommen. Letztendlich ist es ein Mannschaftssport und eine Mannschaft ist man sowohl im Sieg als auch in der Niederlage. Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen wur-

den auch die Saisonziele formuliert. Erste Priorität geniesst der Ligaerhalt in der zweiten Liga. Einige starke Gegner warten auf Wiler. Allerdings sind die Hornusser überzeugt, dass sie an einem guten Tag und mit etwas Wettkampfglück – auch die anderen müssen gleichviel Riesfläche abdecken – jedem Gegner auf Augenhöhe begegnen können. Am Interkantonalen Hornusserfest kann Wiler dank etwas Einteilungsglück mit 16 Mann in der dritten Stärkeklasse starten. An diesem Fest darf man sich sicherlich berechnete Hoffnungen auf einen guten Rang machen, sofern im Ries kein Fehler gemacht wird. Am Emmentalischen Hornusserfest – welches wie das Interkantonale direkt vor der Haustür in Zielebach stattfindet – dürfte mit der Einteilung in der zweiten Stärkeklasse eher nicht viel zu holen sein. Mit sauberer Riesarbeit ist es aber sicher auch an diesem Fest möglich, sich nahe an einem der begehrten Preise zu platzieren.

Die Nachwuchshornusser bilden wieder zusammen mit Ersigen eine Mannschaft. Sie hoffen, dass die Mannschaft in diesem Jahr wieder etwas Zuwachs erhält und sich einige Mädchen und Jungen für unseren schönen Sport gewinnen lassen.

Folgende Daten sollten Sie sich unbedingt vormerken:

6. + 7. Oktober Grosses Hornusserlotto
im Schulhaus

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei einem Heimspiel auf unserem Platz oder im Herbst am Lottomatch begrüssen dürften.

Selbstverständlich sind auch neue Mitglieder jederzeit willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal im Training (Mittwoch, 18.00 Uhr Nachwuchs / Donnerstag 18.45 Uhr Aktive) unverbindlich vorbei.

Für unsere Auskünfte stehen Ihnen auch unser Präsident, Thomas Kämpfer, Tel. 079 473 16 09 oder unser Nachwuchsbetreuer, Matthias Kämpfer, Tel. 079 269 72 91 jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen, aktuelle Resultate und interessante Links finden sie auch unter www.hornusser-wiler.ch.



**HORNUSSE
WILER**

Jahresprogramm Hornussergesellschaft Wiler 2017

					Abfahrt	Beginn
März	Sa	18	Hüttliputzet	Hüttli	13.00 Uhr	
	So	26	Wettspiel Wyssachen	Wyssachen	11.15 Uhr	12.30 Uhr
April	Sa	1	Hornmatch Emme-Limpach	Utzenstorf	08.15 Uhr	09.30 Uhr
	So	2	Wettspiel Unterfrittenbach-Emmenmatt	Wiler	12.30 Uhr	
	Sa	8	Kirchgemeindehornussen	Utzenstorf		
	So	9	Frei			
	So	16	Ostern			
	Sa	22	11. MS Wohlen-Murzelen	Wohlen Murzelen	11.15 Uhr	12.30 Uhr
	So	23	1. MS Steingrube-Zimmerberg	Wiler	12.30 Uhr	
	Sa	29	2. MS Utzenstorf-Koppigen A	Utzenstorf	11.45 Uhr	12.30 Uhr
Mai	Sa	6	1 NW Runde – Schüpbach	Ersigen	12.30 Uhr	
	So	7	3. MS Urtenen B	Wiler	12.30 Uhr	
	So	14	Muttertag			
	Sa	20	2 NW Runde – Bigenthal-W./Bowil/Steinen	Wiler	12.30 Uhr	
	So	21	4. MS Belp – Toffen B	Toffen	11.30 Uhr	13.00 Uhr
	So	28	5. MS Arch-Oberwil B	Wiler	12.30 Uhr	
	Juni	So	4	Pfingsten		
Sa		10	3. NW Runde – Wasen-Lugenbach	Wasen	12.30 Uhr	
So		11	6. MS Münsigen	Wiler	12.30 Uhr	
Sa		17	7. MS Biel-Schwadernau A	Biel- Schwadernau	11.15 Uhr	12.30 Uhr
Sa		24	4 NW Runde – Dürrenroth/Häusernmoos	Tannenbad Häusernmoos		
So		25	8. MS Tägertschi-Häutligen	Wiler	12.30 Uhr	
Juli	So	2	9. MS Tramelan	Tramelan	10.45 Uhr	12.30 Uhr
	So	9	10. MS Zollikofen	Wiler	12.30 Uhr	
	So	16	Frei			
	So	23	Frei			
	So	30	Frei			
	Mo	31	Dorfolympiade			
August	Sa	05	Hüttliweihe Büren zum Hof	Büren zum Hof	11.00 Uhr	12.30 Uhr
	So	06	Frei			
	Sa	12	Gruppenmeisterschaft Bigel-Goldbach			
	So	13	Gruppenmeisterschaft Bigel-Goldbach			
	So	20	Wettspiel Lueg	Wiler	12.30 Uhr	
	Sa	26	Emmentalisches Fest Gerlafingen Zielebach			
September	Sa	2	Interkantonales Fest Gerlafingen Zielebach			
	Sa	9	Interkantonales NW Fest			
	So	10	Emmentalisches NW Fest			
	Sa	16	Gruppenmeisterschafts Final			
	So	17	Betttag			
	So	24	Schlusshornussen		13.00 Uhr	
	Sa	30	Day Dance	Wiler		
Oktober	Do	5	Aufstellen Lottomatch		19.00 Uhr	
	Fr	6	Lottomatch			
	Sa	7	Lottomatch			
November	Sa	11	Versammlung	Rest. Bahnhof		
Dezember	Sa	2	Chlousehöck	Wiler		

Jugendarbeit Region Fraubrunnen

Text: Aaron Wigley, Praktikant
Bild: ritterhaus-uerikon.ch

Ausblick aufs Frühjahr 2017

Auch in diesem Jahr hat die offene Kinder- und Jugendarbeit Region Fraubrunnen einiges an Anlässen und Angeboten bereit.

Lesenachmittag & Moditreff

Der Lesenachmittag bleibt weiterhin in unserem Angebot bestehen. Dank der Werbehilfe des Elternverein Utzenstorf konnten wir im ersten Nachmittag im neuen Jahr eine gute Anzahl Teilnehmer feststellen. Neu für Utzenstorf und Wiler gibt es nun einen Mädchentreff im Kirchgemeindehaus, neben dem Gottshelfschulhaus. Er ist für Mädchen der 5. bis 9. Klasse gedacht und ist jeweils einmal im Monat, an einem Dienstag. Alle Daten für diese Angebote können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Frühlingsferienprogramm

Wie in jedem JAF-Jahr ist das Frühlingsferienprogramm eines der Highlights. Dieses Jahr können wir nur an drei Tagen ein Programm anbieten, da der Karfreitag uns in die Quere kommt. Gestartet wird am Montag mit einem Ausflug ins Aquabasilea in Pratteln BL. Am Mittwoch, 12. April gehen wir wie letztes Jahr in den BEO-Funpark in Bösing. Ein Car wird uns dorthin bringen und die Kinder & Jugendlichen können sich für einige Stunden im riesigen Park vergnügen. Ein Tag später organisieren wir einen Waldspielnachmittag im Geerenwald in Koppigen. Es wird fleissig nach einem Schatz gesucht, zusammen gelacht, gespielt und auch etwas Leckeres zu essen steht auf dem Programm. Alle weiteren Informationen und die Anmeldemöglichkeiten werden auf unserem Flyer stehen, der in einigen Wochen verteilt wird.



Das Ritterhaus mit viel Platz für Spiel und Spass.

Frühlingslager

Ebenfalls zum Frühlingsferienprogramm gehört unser JAF-Lager in der letzten Ferienwoche. Es ist bereits das 3. Lager welches von der Jugendarbeit Region Fraubrunnen organisiert wird. Dieses Jahr gehen wir vom Dienstag, 18. April bis am Samstag, 22. April nach Ürikon am Zürichsee. Das wunderschön gelegene Ritterhaus wird für eine Woche unser neues Zuhause sein. Mit dem Zürichsee vor der Nase hoffen wir auf prächtiges Wetter und auf gutgelaunte Jugendliche. Da wir uns schon in einem Ritterhaus einquartieren können, wird sich das Lager auch rund um das Thema «Ritterleben/Mittelalter» drehen. Es haben sich schon viele Jugendliche für das Lager angemeldet, aber es hat noch wenige Plätze frei! Weitere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Woche mit vielen neuen Erlebnissen und mit viel Spass.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer an unseren Angeboten und Anlässen! Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Das JAF-Team



Mütter- und Väterberatung Kt. Bern

Text und Bild: Mütter- und Väterberatung Kt. Bern

Da für Sie.

Die Mütter- und Väterberatung ist da für Eltern mit Kindern bis zum vollendeten fünften Lebensjahr. Wir beantworten Fragen bezüglich Ernährung, Stillen, Schlafrhythmus, Entwicklung, Erziehung, zu Ihrer Rolle als Mutter oder Vater und vieles mehr. Alle unsere Angebote sind kostenlos und richten sich nach Ihren Bedürfnissen. Wir beraten auch online, telefonisch oder kommen zu Ihnen nach Hause.

In Ihrer Gemeinde sind wir einmal pro Monat. Die Beratungen finden im Schulhaus an der Schulhausstrasse 29 statt. Die nächsten Beratungsdaten in Wiler bei Utzenstorf:

20. Februar, 20. März, 24. April, 15. Mai und 19. Juni, jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, mit Anmeldung.

Sie können sich auch ausserhalb Ihrer Gemeinde beraten lassen. Zum Beispiel in Burgdorf, wo das Beratungsangebot grösser ist: Beratungen mit oder ohne Anmeldung – und einmal monatlich samstags. Oder möchten Sie eine Einführung in die Baby-Massage? Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.mvb-be.ch oder besuchen Sie uns auf Facebook.

Anmeldung und telefonische Kurzberatung:

Tel. 034 421 41 41, Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr (ausser am 1. Donnerstag im Monat). Kontakt oder Mailberatung: burgdorf@mvb-be.ch.



Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Gebäudeversicherung Bern



Sicherheit in der Küche

Kochherd, Rechaud, Dampfabzug:

Schützen Sie sich und Ihr Zuhause vor Bränden, die durch unachtsames Verhalten in der Küche entstehen.

Verhindern Sie einen Brand in Ihrer Küche mit einfachen Massnahmen.

Die Tipps

- **Schalten** Sie Herdplatten, Rechauds, Grillgeräte und weitere **Gefahrenquellen** nach dem Gebrauch immer **aus**.
- Stellen Sie **nie brennbares Material** auf den **Kochherd**.
- Bleiben Sie beim **Erhitzen von Fett oder Öl** immer in der **Nähe** und überhitzen Sie es nicht.
- Füllen Sie **nie** ein **heisses** Rechaud mit **Brennsprit** auf.
- **Erwärmen** Sie Kerzenwachs, Paraffine und andere leicht entzündbare Stoffe **ausschliesslich im Wasserbad**.
- Reinigen Sie den Fettfilter im Dampfabzug regelmässig.

Kinder aufklären über Umgang mit Feuer

Die Flammen, die Wärme und das Licht des Feuers faszinieren Kinder. Lehren Sie Ihre Kinder den sicheren Umgang mit Feuer.

Kinder werden häufig ungewollt zu Brandstiftern. Plötzlich wird beim Experimentieren aus dem Flämmchen eine Flamme und diese entwickelt sich zu einem Brand.

Der Umgang mit Feuer will gelernt sein

Üben Sie mit den Kindern den Umgang mit Feuer und nehmen Sie ihnen allfällige Ängste, aber nicht den Respekt.

Veranstaltungen von März 2017 – Februar 2018

Jahr 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
5. März	TurnerinneZmorge	Frauenturnverein	Aula Pausenhalle und Küche
8. März	BLS Grundkurs AED	Samariter	SAB BäKi
15. März	BLS Grundkurs	Samariter	SAB BäKi
17. März	Cupcakes verzieren	EVWZ	Utzenstorf
22. März	BLS AED Refresh	Samariter	SAB BäKi
25. März	Spielplatzputz	EVWZ	Spielplatz
25. März	Nothilfe Blended Learning	Samariter	SAB BäKi
25. + 26. März	Konzert	Jodlerklub	Aula
1. April	Spielplatzputz Ersatzdatum	EVWZ	Spielplatz
18. – 22. April	FrühLa	KG	KGH Utzenstorf
25. April	Start Kurs Gartenvögel	VNV	Schulhaus, Medienraum
29. April	Familienchatzsuche	EVWZ	Spielplatz
2. Mai	Kurs Gartenvögel II	VNV	Schulhaus Medienraum
6. Mai	Babysitterkurs I	EVWZ	Schulhaus
6. Mai	Kurs Gartenvögel III	VNV	Ums Schulhaus
7. Mai	Jungtierschau	KTZV Wiler	Schulhaus
10. Mai	Altleutenfahrt	Landfrauen	MZA Utzenstorf
10. Mai	Notfälle bei Kleinkindern I	Samariter	SAB BäKi
12. Mai	Maibummel	Männerriege	
13. Mai	Babysitterkurs II	EVWZ	Schulhaus
15. Mai	Notfälle bei Kleinkindern II	Samariter	SAB BäKi
17. Mai	Notfälle bei Kleinkindern III	Samariter	SAB BäKi
27. Mai	1. Obligatorisches Schiessen	FSWZ	Schützenhaus
6. – 9. Juni	Seniorenferien	KG	
9. – 11. Juni	Feldschiessen	FSWZ	Schützenhaus
14. Juni	Kutschenfahrt	EVWZ	Spielplatz
17. Juni	Dorffest Zielebach	EVWZ	Zielebach
19. Juni	Blutspenden	Samariter	MZA Utzenstorf
25. Juni	Outdoor-Gottesdienst	KG	Steinerhof, Zielebach
8. Juli	GoldenSun Cup	VVW & Volleys	Schulhaus
10. – 21. Juli	Kinderschwimmkurs	EVWZ	Bedli
31. Juli	Dorf-Olympiade	OK	Hornusserhüttli
31. Juli	Bundesfeier	OK	Hornusserhüttli
2. August	Ev. Wasserballtag (je nach Wetter)	KG	Bedli
3. – 4. August	Velotour für Kinder	KG	
8. – 9. August	Übernachtung im Wald für Kinder	KG	
11. August	Ev. Wasserballtag (je nach Wetter)	KG	Bedli
17. August	2. Obligatorisches Schiessen	FSWZ	Schützenhaus
20. August	Ringelnatter-Exkursion	VNV	Wiler
23. August	Mittagsbrätlen	EVWZ	Spielplatz
27. August	Outdoor-Gottesdienst	KG	Bedli Wiler

Veranstaltungen von März 2017 – Februar 2018

2. September	Glasupcycling	EVWZ	
4. September	Blutspenden	Samariter	MZA Utzenstorf
16. September	Besuch Kinderspital	EVWZ	
6./7. Oktober	Hornusser Lotto	Hornusser	Aula
23. Oktober	Entspannt Kinder Erziehen I	EVWZ	Schulhaus
25. Oktober	Basteln und Schminken	EVWZ	Zielebach
27. Oktober	Nothilfekurs I	Samariter	SAB BäKi
28. Oktober	Nothilfekurs II	Samariter	SAB BäKi
30. Oktober	Entspannt Kinder Erziehen II	EVWZ	Schulhaus
6. November	Entspannt Kinder Erziehen III	EVWZ	Schulhaus
18./22./24./26. November		Trachtengruppe	Aula
25. November	Spielabend	KG	Evtl. Aula
28. November	Kaninchenausstellung (Aufbau)	KTZV	Pausenhalle
29. November	Kosmetik selber machen	EVWZ	Aula
30. November	Kaninchenausstellung (Aufstellen)	KTZV	Schulhaus
1. – 24. Dezember	Adventsfenster	EVWZ	
1. – 3. Dezember	Kaninchenausstellung	KTZV	Schulhaus
6. Dezember	Samichlous	EVWZ	Spielplatz
8. Dezember	Männerriege Waldweihnacht	Männerriege	Waldhaus
10. Dezember	Familienweihnacht	KG	Kirche
11. – 24. Dezember	Geschichtenadventskalender immer 17.00 Uhr	KG	Kirche
13. Dezember	Seniorenweihnacht	Landfrauen und KG	Aula
29. Dezember	Ramsen	Männerriege / Hornusser	Rössli Utzenstorf

Jahr 2018

6. Januar	Neujahrsapéro	Gemeinde	Aula
13. Januar	HV Jodler	Jodler	Schoris Bahnhof
13. Januar	Chessu-Night	Chessuriesser	Schulhaus
27. Januar	Hamme-Ässe	Jodler	Aula
26. Januar	HV Männerriege	Männerriege	
23. Januar	HV Frauenturnverein	Frauenturnverein	Schoris Bahnhof
22. Februar	HV EVWZ	EVWZ	Schoris Bahnhof
23. Februar	HV VVV	VVV	Schoris Bahnhof
24. Februar	Kasperlitheater	EVWZ	Aula
26. Februar	Präsidententreffen	Gemeinde	Schulhaus